

Ludwig-Maximilians-Universität München
Wintersemester 2024/25

Einführungsveranstaltung
Masterstudiengang
Philosophie
am 04.10.2024

Dozent: Dr. Thomas Wyrwich
(Studiengangskoordinator und
allgemeiner Fachstudienberater)

0. Vorbemerkungen

- Heute: Interaktive Veranstaltung, stellen Sie gerne zwischendurch Fragen! [Zoom: Hand heben; Zoom-Mikrofon am besten ausschalten, wenn man nicht spricht...]
- Keine Aufnahme der heutigen Veranstaltung (v. a. wegen der Fragemöglichkeit), dafür werden die Folien auf „[Studium aktuell](#)“ zur Verfügung gestellt
- Fachschafts-Einführungstage in der nächsten Woche...
- **Begrüßungsveranstaltung** der Fakultät 10 für alle neuen Erstsemester/-innen im Fach Philosophie: **Mittwoch, 09. Oktober 2024**, im Hörsaal **A 240** im Hauptgebäude der LMU (Geschwister-Scholl-Platz 1) von **16.00-18.00 Uhr (c.t.)** – **Vorstellung einzelner Prof./Lehreinheiten**

1. Die Studieninhalte

- **Regelstudienzeit: 4 Semester, Maximalstudienzeit: 7 Semester.** Es sind insgesamt **120 ECTS-Punkte** zu erwerben.
- **Liberaler** Studiengang, der von vornherein auf die **Selbständigkeit** und **Schwerpunktsetzungen** der Programm-Teilnehmer/-innen in den Bereichen **Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie** und/oder **Geschichte der Philosophie** ausgerichtet ist.
- Es gibt **keine Grundlagen- und Orientierungsprüfung** und keine „Mindestanzahl von CP/Semester“.
- [Zum Modulplan...](#)

2. Das erste Fachsemester

- **WiSe-Belegung** bis **Montag, 07.10.2024** (abends), über den LSF-Menüpunkt „**Vorlesungsverzeichnis**“; ggf. zusätzliche Anmeldung per E-Mail nötig (s. den Punkt „Anmeldung“ bei jedem Kurs)
- 1. Fachsemester (Empfehlung): **mind. 2 Masterseminare und 2 Spezial-Vorlesungen + x (2-3?) weitere Veranstaltungen** „aus Interesse“
- => es könnte auch schon eine Essaykurs-Prüfung vorgezogen werden!
- **Beispiel:** Interessensgebiete/Schwerpunkt: **Praktische Philosophie (v. a. angewandte Ethik) und Selbstbewusstseins-Problematik**
- (**Profilbereichs-Veranstaltungen** könnten ebenfalls schon im 1. Fachsemester belegt werden... **Hinweis: Alle Philosophie-Masterseminare sind auch Profilbereichs-Seminare belegbar!**)



Beispiel (!) für einen Master-Stundenplan des ersten Fachsemesters – Ihre konkrete Vorlesungs- und Seminarbelegung könnte (je nach Ihren Interessen) auch ganz anders aussehen:

Anzeigeoptionen						
Semesteransicht <input type="button" value="anzeigen"/> aktuell: Semesteransicht						
Persönlicher Stundenplan						
Einzeltermin		Blockveranstaltung		14-tägl. Veranstaltung		Buchungen
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
vor 8						
8						
9						Kierkegaard: Abschließende unwissenschaftliche Nachschrift Status: ANGEMELDET
10	Die Intersubjektivitätslehre als Schlussstein der Transzendentalphilosophie... Status: zugelassen					
11						
12	Wirtschaftsethik und Klimawandel Status: ANGEMELDET					
13						
14	The Ethics of Risk: Basic Normative Questions and Issues in Applied Ethics Status: ANGEMELDET	Tierethische Positionen Status: ANGEMELDET				Selbstbewusstsein bei Kant und in der analytischen Philosophie Status: ANGEMELDET
15						
16		Selbstwissen, Introspektion und Selbstbewusstsein Status: ANGEMELDET				
17						
18						
19						
ab 20						

3. Prüfungen/Prüfungsleistungen

- **ECTS-Punkte** bekommt man nur für bestandene Prüfungsleistungen (Hausarbeiten, Essays...) gutgeschrieben.
- Im Fall eines regulären Studiums *sollte* ab **Mitte des 3. Fachsemesters** ein **grobes MA-Arbeitsthema** und **ein/e Betreuer/in** gesucht werden.
Betreuungsberechtigt: alle festangestellten Lehrenden (Prof., Mitarbeiter...) und PD der Fak., die mindestens den Dr.-Grad führen. Erst- ODER Zweitgutachter/in muss habilitiert sein!

Beispiele für gestellte/bearbeitete Themen:

Theoretische Philosophie	Praktische Philosophie	Geschichte der Philosophie
Phenomenology and Scientific Realism	Philosophische Überlegungen zum bedingungslosen Grundeinkommen	„Sein“ in <i>Sophistes</i> und <i>Enneaden</i> 6.2
Necessary Truth, Absolute Knowledge, and Transcendental Arguments	Borders and Global Justice	Der Sinngehalt von „Existenz“ bei Thomas von Aquin und Gottlob Frege
Erfahrung der Nicht-Identität – Erkenntnistheoretische Dimensionen einer negativen Dialektik	Die Präsenz der Aristotelischen Ethik in der aktuellen ökonomischen Theorie	Jacobis Polemik gegen Schelling: Der Theismusstreit als Höhepunkt des Pantheismus- und Atheismusstreits?

3. Prüfungen/Prüfungsleistungen (Fortsetzung)

- **Nichtbestandene Philosophie-Prüfungen** können im Rahmen der Maximalstudienzeit beliebig oft wiederholt werden (andere Profildereichefächer können abweichen!). Ausnahme: Masterarbeit und Disputation = nur ein Wiederholungsversuch (bei Antritt bis zum 5. Fachsemester); diese beiden Prüfungen (Regeltermin: 4. Fachsemester) müssen spätestens im 6. Fachsemester bestanden sein!
- Bei **Nichtabgaben** (v. a. von Hausarbeiten): Beachten Sie bitte die **vormalige Festlegung auf das WP!** (hauptsächlich relevant bei WP 3, WP 6, WP 9 und WP 14)
- Masteräquivalente Leistungen aus einem **vormaligen Studium** / parallelen Masterstudium etc. können ggf. dann anerkannt werden, wenn sie **nicht konstitutiv** für den Abschluss waren, der als „Eintrittskarte“ für den Masterstudiengang Philosophie fungierte.

3. Prüfungen/Prüfungsleistungen (Fortsetzung)

- Auch wenn es **keine formale Anwesenheitspflicht** im Masterfach Philosophie an der LMU gibt: Bitte bedenken Sie, dass sich z. B. Hausarbeitsthemen (nur) aus dem Seminar selbst ergeben können!
- (Zur Sicherheit die Erinnerung: KI-Einarbeitung in Hausarbeiten etc... ohne genauen Beleg/Nachweis ist ein Plagiat!)
- **LSF-Prüfungsanmeldung** (Philosophie) im WiSe 2024/25: **20.01.-31.01.2025** (Ausnahme: Ferien-Blockseminare; **andere Profildereichsfächer können andere Fristen haben, bitte ggf. recherchieren**)
- Die **Masterendnote** wird aus allen (gewichteten) **Modulnoten** gebildet (leichte „Unschärfe“ durch den Profildereich...), wobei eine **Best-of-Regelung** zum Einsatz kommt. Eine darüber hinausgehende Notenverbesserungsmöglichkeit gibt es nicht (**Ausnahme: Profildereichsmodule!** = einmalige Notenverbesserungsmöglichkeit zum nächstmöglichen, regulären Termin bei Ablegung innerhalb der Regelstudienzeit).

Die Best-of-Regelung bei der Endnotenbildung

Die Endnote wird gebildet aus:	Gewicht
- Den gemittelten besten zwei der in den vier obligatorischen Masterseminaren erzielten Noten	30
- der besten der in den Modulen P 2 und P 3 erzielten Noten (= der bessere der beiden Essaykurse zählt)	16
- (ggf.) den Noten aus dem Profilbereich	? (0-24)
- der Masterarbeitsnote + Disputationsnote (5/6: 1/6)	50
=> Masterarbeit zählt also ca. 50 Prozent für die Endnote	

4. Weitere Informations- und Beratungsangebote (Hervorhebungen)

- [Videobereich auf der Homepage](#) (auch im einen Eindruck von Prof. zu gewinnen)
- [Liste mit Klassikern auf der Homepage](#)

5. Weitere Ansprechpartner/-innen an der Fakultät und weitere Kontaktstellen (Auswahl)

- **Studiendekan** Prof. Dr. Peter Adamson



- **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**
Dr. Gloria Mähringer



- **Fachschaft** Philosophie



- **Hochschulgemeinde** München (katholisch und evangelisch),
Beratungsstellen des **Studentenwerkes** (BAFöG usw.)...



Die Beratungsstelle bietet:

- Beratungsangebote und Hilfen im universitären Alltag für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung, z. B. Nachteilsausgleich
- alle Unterstützungsangebote erfolgen streng vertraulich
- **WICHTIG:** die Inanspruchnahme der Beratungsstelle wird auf keinem offiziellen Bescheid bzw. Zeugnis dokumentiert!
- Studierendenaustausch: www.lmu.de/IBS; auch **Peer-Groups...**
- **Einführungsveranstaltung:** Einführungsveranstaltung der Beratungsstelle am **11. Oktober 2024 von 10.00-11.30 Uhr (E 004 im HGB)** -- siehe Homepage der Beratungsstelle / Aktuelles

Kontakt:

www.lmu.de/barrierefrei

behindertenberatung@lmu.de

Wer sind die Inklusionstutorinnen/-en?

- ehrenamtliche studentische Ansprechpersonen in mehreren Fakultäten
- ausgebildet von der Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung zu verschiedenen Themenkomplexen der Inklusion und dem barrierefreien Zugang zum Studium an der LMU

Was sind ihre Aufgaben?

- Unterstützung von und Austausch mit Studierenden mit Behinderung, chronischer und/oder psychischer Erkrankung der eigenen Fakultät
- Fungieren als Bindeglied zwischen Studierenden, der Studiengangskoordination, den Dozierenden und der Beratungsstelle

Wie kann man sie kontaktieren?

- E-Mail: inklusionstutoren@verwaltung.uni-muenchen.de
- weiter Infos: www.lmu.de/inklusionstutoren



BERATUNGSSTELLE „STUDIERN MIT KIND“



Bei allen Fragen rund ums Studium mit Kindern sind wir für Sie da!

Service-Telefon: **089 / 2180-3124**
Montag bis Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

oder eine E-Mail an:
studierenmitkind@lmu.de

Besuchen Sie uns auf:
www.lmu.de/studierenmitkind

oder auf facebook:
www.facebook.com/studierenmitKindLMU

6. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10 (Philosophie)



6. Zum Thema Berufsperspektiven

Neben einer fachwissenschaftlichen Weiterqualifikation im Bereich Philosophie (oder einem verwandten Fach) in Gestalt einer **Promotion** stehen Absolventinnen und Absolventen berufliche Felder offen, in denen u. a. analytisches Denken in Verbindung mit einer Problemerkennungs- sowie -lösungskompetenz, die methodisch belastbare Aufarbeitung und Darstellung von komplexen Sachverhalten, anspruchsvolle Recherchen, Fähigkeiten zum Transfer und das Vermögen zur Vertretung von Konzepten und Positionen gefragt sind. All diese Fertigkeiten und Kompetenzen werden unter Bezugnahme auf Probleme der Philosophie in diesem Studiengang regelmäßig eingeübt. Zu denken ist hier insbesondere an **berufliche Tätigkeiten**:

- in Verlagen,
- im Bereich Journalismus,
- in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- in der Werbung,
- in der Erwachsenenbildung,
- in der Unternehmenskommunikation und -beratung,
- im Wissenschafts- oder Kulturmanagement,
- in Stiftungen und Verbänden (Referentinnen- und Referenten-Tätigkeit).

6. Zum Thema Berufsperspektiven (Fortsetzung)

Ein Unterscheidungsmerkmal des Masterstudiengangs Philosophie von anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen, die ebenfalls für diese oder ähnliche Berufsfelder qualifizieren, ist darin zu sehen, dass es im Masterstudiengang Philosophie durchgehend um ein angestrebtes Maximum an eingeübter (wissenschaftlicher) **Präzision** bei der Rekonstruktion und Entfaltung von **Argumenten** geht, die dann auch beruflich ‚verwertet‘ werden kann (beispielsweise bei der Anfertigung eines Strategiepapiers in einem Unternehmen oder einer öffentlichen Institution).

=> [Career Service der LMU](#) /Mentoringprogramm!

=> [Lehrstuhl-Oberseminare...](#)